



PRÜFBERICHT

ÜBERWACHUNGSBERICHT

Aktenzeichen	BAM 7.3 / 23031865
Ausfertigung	1. Ausfertigung von 2
Auftraggeber	Schönau Förderanlagen und Aufzüge GmbH Ottensener Str. 68 22525 Hamburg
Prüfgegenstand	Herstellung von Fahrschacht-Drehtüren für Fahrschächte mit Wänden der Feuerwiderstandsklasse F90
Auftrag vom	Ü-Vertrag vom 24. November 2015
Beurteilungsgrundlage	Überwachungsvertrag zwischen der Firma Schönau Förderanlagen und Aufzüge GmbH und der BAM Berlin als bauaufsichtlich anerkannte Überwachungsstelle BER01
Prüfdatum	05. Dezember 2023
Prüfort	Schönau Förderanlagen und Aufzüge GmbH Ottensener Str. 68 22525 Hamburg
Prüfung gemäß	Anforderungen laut Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen für die Freie Hansestadt Hamburg Teil C Ifd. Nr. 2.6.2. Ausgabe 24. Oktober 2023

Dieser Prüfbericht besteht aus Seite 1 bis 3.

Dieser Prüfbericht darf nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Für veränderte Wiedergabe und für Auszüge ist vorher die widerrufliche, schriftliche Einwilligung der BAM einzuholen. Der Inhalt des Prüfberichts bezieht sich ausschließlich auf die untersuchten Gegenstände/Materialien.

1. Allgemeines

Die Firma Schönau Förderanlagen und Aufzüge GmbH fertigt in ihrem Herstellerwerk in der Ottensener Straße 68 in Hamburg Fahrschacht-Drehtüren für den Einsatz in Fahrschächten mit Wänden der Feuerwiderstandsklasse F90. Laut Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen für die Freie und Hansestadt Hamburg Teil C lfd. Nr. 2.6.2 genannten technischen Regel DIN 18090:1997-01 unterliegt dieses Bauprodukt der Fremdüberwachung durch eine bauaufsichtlich anerkannte Stelle.

2. Durchgeführte Prüfungen

Am 05. Dezember 2023 besuchten Beauftragte der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) die Firma Schönau Förderanlagen und Aufzüge GmbH, um festzustellen, ob das Bauprodukt der technischen Regel DIN 18090:1997-01 entspricht und ob eine werkseigene Produktionskontrolle gewährleistet ist.

Die Firma Schönau fertigt einflügelige Fahrschacht-Drehtüren mit der Bezeichnung „SD 11“ mit zugehörigen Zargen und zweiflügelige Fahrschacht-Drehtüren mit der Bezeichnung „SD 21“ mit zugehörigen Zargen. Im Rahmen der Überwachung wurden die Fertigungszeichnungen mit den Vorgaben in der technischen Regel verglichen.

Dabei wurde folgender Zeichnungsstand vorgelegt:

Bezeichnung	Zeichn. Nr.	Stand	letzte Bearbeitung
einflügelige Drehtür EFT (SD 11)	NB-B00012-013	24.05.2018	04.01.2022
zweiflügelige Drehtür DFT (SD 21)	NB-B00073-011	25.04.2018	04.01.2022

Die Firma Schönau fertigt weit weniger als 50 Stück Fahrschachttüren nach DIN 18090 pro Kalenderjahr. Im Herstellerwerk befanden sich während des Überwachungsbesuches doppelflügelige Fahrschachttüren im Fertigungsprozess. Es handelt sich um die Produkte mit der Auftragsnummer 140039 für ein Bauvorhaben bei der Firma Eichkamp GmbH und Co. KG in Garrel. Es ist beabsichtigt, drei zweiflügelige Türen auf drei Ebenen zu verbauen. Soweit es fertigungstechnisch möglich war, wurden die im Fertigungsprozess befindlichen Komponenten auf die normgerechte Ausführung in Übereinstimmung mit den wesentlichen Anforderungen der DIN 18090:1997-01 überprüft.

Den Beauftragten der Überwachungsstelle wurden Protokolle der werkseigenen Produktionskontrolle der im vergangenen Zeitraum hergestellten Fahrschachttüren nach DIN 18090 vorgelegt. Für die werkseigene Produktionskontrolle der Firma Schönau ist Herr Pedük verantwortlich.

3. Ergebnisse

Die überprüften Stichproben an den Fahrschachttüren sowie die überprüften Fertigungszeichnungen erfüllen die Anforderungen der technischen Regel DIN 18090:1997-01.

Die werkseigene Produktionskontrolle wird durchgeführt. Es wurden entsprechende Unterlagen vorgelegt. Die Firma Schönau Förderanlagen und Aufzüge GmbH ist im Nachgang des letzten Überwachungsbesuches den Hinweisen der Überwachungsstelle nachgekommen und hat die für die werkseigenen Produktionskontrolle zur Anwendung kommenden Messprotokolle inhaltlich und formell überarbeitet. Die Produktionskontrolle wird für jeden Kundenauftrag durchgeführt. Damit wird die normative Vorgabe mehr als erfüllt. Die gefertigten Türen werden mit einem entsprechenden Kennzeichnungsschild versehen.

Das Personal wird regelmäßig geschult. Die hergestellten Fahrschachttüren werden durch Beschäftigte der Firma Schönau Förderanlagen und Aufzüge GmbH beim Endkunden montiert.

Die personelle Besetzung und die Einrichtungen der überprüften Firma lassen eine Fertigung in gleichbleibender Qualität entsprechend der oben genannten technischen Regel zu.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

12200 Berlin

2024-02-15

Fachbereich 7.3 Brandingenieurwesen

Im Auftrag

Im Auftrag


Dr.-Ing. Sascha Hothan
Fachbereichsleiter


Dipl.-Ing. (FH) Kai-Uwe Ziener
stellv. Leiter der PÜZ-Stelle



Verteiler: 1. Ausfertigung: Kunde
2. Ausfertigung: BAM